

Der alamannische Garten

Bei diesem Würfelspiel durch den alamannischen Garten lernst du die wichtigsten Früchte und Gemüse kennen. Die Idee des Gartens brachten die Römer mit, die ersten Christen begannen das Wissen über die Pflanzen zu sammeln.

Das Ziel ist, als Erster beim Honigkorb zu sein, sodass du den Honig möglichst alleine bekommst. Da es keinen Zucker gab, war Honig eine sehr spezielle Delikatesse.

Ihr könnt das Spiel mit 2–4 Spielern spielen. Sucht für jeden Spieler einen schönen Kieselstein als Spielfigur. Weiter braucht ihr noch einen Würfel. Jeder darf immer so viele Felder nach vorne rücken wie er Augenzahlen gewürfelt hat. Die grauen Felder zeigen an, dass man hier nachlesen kann, was zu tun ist. Viel Spaß!

3 Du hast den Korb vergessen. Du kannst nur mit einem Korb ernten. Gehe zurück an den Start.

7 Die Alamannen mussten sich vor Wildfrass schützen. Deshalb haben sie geflochtene Zäune aus Weidenruten aufgestellt. Jetzt wollte dir ein Hase die Karotten stehlen. Du verjagst ihn. Aber dein Zaun hat ein Loch. Rücke vor auf Feld 27, damit du den Zaun flicken kannst.

10 Es regnet in Strömen, du kannst dich aber unter dem Krautstielblatt unterstellen. Einmal mit Würfeln aussetzen.

11 Hier darfst du Erdbeeren pflücken und essen! Lass dir Zeit! Einmal mit Würfeln aussetzen.

12 Der Koriander ist gross geworden. Du musst ihn aufbinden. Die Schnur hast du bei den Karotten vergessen. Zurück zur Schnur auf Feld 8.

13 Mit dem Koriander hast du aus deiner Eierspeise eine gute Mahlzeit gekocht. Rücke auf Feld 16 vor.

15 Kohl ist gesund und hat viele Vitamine. Für den Winter machte man Sauerkraut ein, da dieses gut haltbar ist. Rücke auf Feld 18 vor.

19 Hier musst du Schnittlauch pflücken für dein Poulet, welches du heute kochst. Dein Poulet wird lecker, darum darfst du auf Feld 28 vorrücken.

22 Leider hast du vergessen, die Bohnen zu pflücken. Deshalb zurück auf Feld 18.

26 Du hast deine alte Hacke aus einem Horn eines Rehböckleins durch eine neue Hacke aus Eisen ersetzt. Damit bist du viel schneller bei der Feldarbeit. Rücke auf 30 vor und hilf mit.

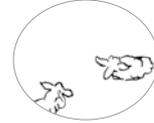
31 Soeben bist du an einem Feigenbaum vorbeigekommen. Die Feige haben die Römer in unser Gebiet gebracht. Du darfst eine Feige pflücken und noch einmal würfeln.



Wintergetreide: Roggen



Sommergetreide: Hafer, Hirse, Gerste



Brache/Weideland

32 Im jährlichen Wechsel wurde auf den Äckern Wintergetreide (z. B. Roggen) angebaut. Das Wintergetreide wurde im Herbst ausgesät. Du musst den ganzen Winter über warten, bis das Korn gross wird. Einmal mit Würfeln aussetzen.

33 Hier stehst du auf dem Feld mit Sommerweizen. Damit du das Getreide im Sommer ernten kannst, musst du bereits im Frühling Hafer, Hirse und Gerste aussäen. Rücke vor auf Feld 35.

36 Hier lernst du alles über die Dreifelderwirtschaft: Die Felder bestellte man jedes Jahr mit einem anderen Getreide. Einmal mit einem Sommergetreide, einmal mit einem Wintergetreide, dann im dritten Jahr liess man das Land ruhen (d. h. Brache) und Gras wachsen. Du darfst direkt zur Brache auf Feld 40 vorrücken.

41 Dein Schaf hat eine Krankheit am Fuss, die du nicht zu heilen weisst. Du musst dich also konzentrieren und deine Zauberheilkräfte sammeln. Einmal mit Würfeln aussetzen.

44 Das dritte Feld bleibt in diesem Jahr eine Brache, sodass sich der Boden hier erholen kann. Einzig das Vieh kann hier weiden. Da man noch keinen Dünger kannte, wären sonst die Felder schnell ausgelaugt worden. Der Kot der Tiere diente den Böden als leichte Düngung. Einmal mit Würfeln aussetzen.

46 Du schaust den anderen Dorfbewohnern bei der Arbeit zu. Die Alamannen kannten das Pferd als Arbeitstier nicht, denn nur der Ochse konnte ein Joch tragen. Das Zuggeschirr für Pferde (d. h. Kummet) hat man erst später erfunden. Du musst zurück auf Feld 38 und den anderen bei der vielen Arbeit helfen.

51 Hier stehst du wieder auf einem Roggenfeld. Du kannst eine gute Ernte in die Scheune fahren und rückst auf Feld 61 vor.

62 Die Rebstöcke müssen geschnitten werden. Einmal mit Würfeln aussetzen.

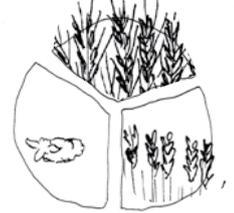
65 Mit der Schaufel musst du ein Fünftel der Ernte in einen anderen Sack füllen, denn diese Menge brauchst du, um nächstes Jahr wieder genug Saatgut zu haben. Rücke auf Feld 67 vor.

69 Heute kochst du Kohlrabi und Spinat. Gehe auf Feld 63 und pflücke etwas Spinat.

70 Fenchelkraut fördert die Verdauung. Schneide das Kraut ab und gehe auf Feld 75, um Wasser für einen Tee zu hohlen.

76 Zucker kannte man noch nicht und Honig war das teuerste Lebensmittel. Feiere also deinen Sieg beim Honiglecken.

1. Jahr / 4. Jahr



2. Jahr / 5. Jahr



3. Jahr / 6. Jahr

